

Vorbereitungsspiele

Keine Kommentare

Sport und Wirtschaft veranstalten einen Fußballtag der Inklusion

9. Mai 2022 um 16:13 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Michael Schneider (v.l.), Vorsitzender des Stadtsportverbandes Ratingen, Otto Fühser, Sportwart der BSG Ratingen, und Philipp Anger vom DKV Mobility. Foto: Veranstalter

Aus dem Kreis treten zwei Mannschaften in Berlin in der Disziplin Fußball an. Das Team aus Ratingen von der BSG und das Team der Lebenshilfe in Kooperation mit der SSVg Velbert.

Ende Juni finden in Berlin die nationalen Sommerspiele der Special Olympics statt, an denen viele Sportler mit und ohne Behinderung gemeinsam teilnehmen werden. Entscheidend ist hier das Wort „gemeinsam“, dass sich auch in dem Motto der Spiele „Gemeinsam stark“ wiederfindet. Der gemeinsame Sport von Menschen mit und ohne Behinderung baut Barrieren ab und schafft genau die Normalität, die eine Gesellschaft formt und lebenswert macht.

Aus dem Kreis treten zwei Mannschaften in Berlin in der Disziplin Fußball an. Das Team aus Ratingen von der BSG und das Team der Lebenshilfe in Kooperation mit der SSVg Velbert. Grund genug also, hier nochmal beide Teams zusammenzubringen und gebührend zu verabschieden. Unter dem Slogan „Unsere Team für Berlin“ haben sich nun Sport und Wirtschaft zusammen getan.

„Gesellschaft zeichnet sich durch Vielfalt aus und die Inklusion fördert genau diese Akzeptanz von Vielfalt. Als der DKV Mobility mit der Idee um die Ecke kam, hier ein Fußballerevent ins Leben zu rufen, waren wir als größter Ratinger Fußballverein natürlich sofort dabei“ so Michael Schneider, 2. Vorsitzender von Ratingen 04/19 und Vorsitzender vom Stadtsportbund.

Danach ging alles recht schnell. Die Zusage der BSG kam postwendend und wie gut das Netzwerk hier im Kreis funktioniert, zeigt die Tatsache, dass auch die Zusage der Mannschaft aus Velbert in wenigen Tagen stand. So kann am 8. Juni nicht nur gemeinsam trainiert werden, sondern auch ein echtes Trainingsspiel durchgeführt werden. Ein letzter Test vor jedem großen Turnier ist nicht nur bei der A Nationalmannschaft Usus.

„Wir begrüßen den Community Day des DKV Mobility und sind alle mit viel Spaß dabei. Ein solcher Tag ist sehr wertvoll für die Inklusion. Ein Dank an Philipp Anger, der diesen Tag mit viel Detailarbeit organisiert hat und an Michael Schneider, der diese wunderschöne Stadtwerke Sportpark zur Verfügung gestellt hat“, so Thomas Angst Vorsitzender der BSG Ratingen.

Die Ratinger nehmen zum ersten Mal an den Specials Olympics teil und sind alle sehr aufgeregt. Immerhin nehmen in den verschiedenen Disziplinen über 4000 Sportler mit und ohne Handicap an den Spielen teil. Die Ratinger fahren mit fast 40 Personen nach Berlin. „Vielleicht schaffen wir es, uns für die Specials World Games im nächsten Jahr ebenfalls in Berlin zu qualifizieren“, erzählt Otto Fühser Sportwart der BSG Ratingen.

Die Stadt Ratingen hat es jedenfalls geschafft, sich erfolgreich für das Host Town Programm zu bewerben. „Hier dürfen wir Sportler aus einer anderen Nation in Ratingen für ein paar Tage betreuen, bevor die Reise weiter nach Berlin geht,“ freut sich Thomas Angst, der der Stadt bereits Unterstützung angeboten hat.

Wer am 8. Juni gerne zuschauen möchte, ist am Stadtwerke Sportpark am Götschenbeck 1a willkommen. Das Spiel wird nach dem gemeinsamen Training um 12.30 stattfinden. „Inklusion im Sport ist extrem wichtig und wir müssen alle gemeinsam die bestmögliche Bedingungen hier fördern“, so Philipp Anger, vom DKV Mobility.